

Mitteilungen

14052 Berlin . Bayernallee 28

info@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro: Mo bis Fr 9:45-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

pfarrer@heiliggeist-berlin.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Tel.: 030 30 000 30

Fax: 030 30 000 330

Tel.: 030 30 000 311

tanyesvd@gmail.com



05/19

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Sa	26.01.	18:00 Uhr	Vorabendmesse
So	27.01.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	HI. Messe mit Singekreis, Kinderkirche HI. Messe HI. Messe - Philippinische Gemeinde
Mo	28.01.	09:00 Uhr 19:30 Uhr	HI. Messe Bibelteilen für alle Interessierten (Seitenkapelle)
Di	29.01.	09:00 Uhr	HI. Messe
Mi	30.01.	09:00 Uhr	HI. Messe
Do	31.01.	09:00 Uhr	HI. Messe
Fr	01.02.	Herz-Jesu-Freitag 18:00 Uhr	HI. Messe
Sa	02.02.	Fest: Darstellung des Herrn (Lichtmess) 14:00 Uhr 18:00 Uhr	Trauung: Paykowski HI. Messe mit Blasiussegen † Hilde und Wendelin Huber
So	03.02.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Familienmesse mit Blasiussegen, Kinderchor, † Hermann Graf HI. Messe mit Blasiussegen HI. Messe - Philippinische Gemeinde

Kloster St. Gabriel: HI. Messe: Mo-Sa 7:00, So 8:30 Uhr; Vesper tägl. 18:00 Uhr

Malteser Krankenhaus: HI. Messe: Sonntag 10:30 Uhr

Andacht Haus Malta: Mittwoch 16:00 Uhr

Beichtgelegenheit: Sa. 17:00 – 17:45 Uhr (oder nach Vereinbarung)

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gabe:

27.01. für die Bibelarbeit in unserer Gemeinde

02.02., 03.02. und

10.02. für die laufenden Kosten unserer Gemeinde

Gemeindekonto (PAX-Bank): IBAN: DE26 3706 0193 6001 9430 39. BIC:GENODED1PAX

Freundeskreis Kirchenmusik: IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13. BIC:GENODED1PAX

Förderverein Heilig Geist: IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14. BIC:GENODED1PAX

27. Januar 2019

Dritter Sonntag im Jahreskreis Lesejahr C

1. Lesung: Neh 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: 1. Kor 12,12-31a

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21

>> Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine gute Nachricht bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.<<



Bibelwort: Lukas 1,1-4; 4,14-21 **Ausgelegt!**

Das heutige Evangelium ist eines meiner Lieblingsevangelien. Lukas greift auf den Propheten Jesaja zurück und bringt Grundthemen des Lebens mit dem Grundauftrag Jesu in Verbindung: „Ich bin gekommen, damit ...“ Ich lese dieses „Damit“ nicht als Verzweckung, sondern als Sinngebung und Orientierung. Lukas greift aus der Aufzählung Jesajas die Armen, die Gefangenen, die Blinden, die Zerschlagenen und die Verschuldeten heraus, gleichsam als besondere Zielgruppen und Sympathisanten Jesu. Und in dem „Damit“ wird jedes Mal ein sichtbarer und greifbarer Unterschied benannt, z.B. Freiheit und Augenlicht.

Mich erinnern diese Worte an eines der großen Ordensdokumente, das für uns Ordensleute Orientierung und Inspiration ist. Da heißt es u.a., dass die Welt, die uns anvertraut ist, durch uns menschlicher und gerechter sein kann, ein Vorgesmack auf Gott. „Menschlicher und gerechter“, das sind Unterschiedsangaben. Wir müssen die Welt nicht absolut menschlich, gerecht, frei und schön machen. Das macht schon „ein anderer“, nämlich Gott selber. Aber wir sind eingeladen, uns mit Gott und in seinem Namen für ein besseres Leben einzusetzen und einen Unterschied zu machen.

Das ist der Auftrag für uns Ordensleute, aber ich glaube, das sind auch der Auftrag und die Bestimmung eines jeden, der an Gott glaubt: Und wann soll das sein? „Heute“ sagt uns das Evangelium.

Christine Rod MC

„**Der Herr ist mein Hirte**, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser. Er stillt mein Verlangen; er leitet mich auf rechten Pfaden, treu seinem Namen. Muss ich auch wandern in finsterner Schlucht, ich fürchte kein Unheil; denn Du bist bei mir, Dein Stock und Dein Stab geben mir Zuversicht. Du deckst mir den Tisch vor den Augen meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, Du füllst mir reichlich den Becher. Lauter Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang, und im Haus des Herrn darf ich wohnen für alle Zeit.“ **Psalm 23**

Liebe Gemeinde, der Psalm ist ein tröstliches und zuversichtliches Gebet. Gleich zu Beginn findet sich eine der wichtigsten Metaphern „Der Herr ist mein Hirte“ (V.1). Es ist die Vorstellung von Gott, der wie ein Hirte für seine Schützlinge sorgt und sie vor Gefahren schützt. „Der Herr ist mein Hirte“ ist der Ausdruck einer innigen und persönlichen Beziehung zu Gott. Solch eine persönliche Gemeinschaft mit Gott ist mit völligem Vertrauen verbunden. Der Psalmist drückt dies durch die weiterführenden Worte aus: „Mir wird nichts mangeln.“

Ich wünsche Ihnen uns allen dieses Vertrauen und diese Zuversicht, dass Gott uns trägt, dass wir seinen Schutz und seine Begleitung in allen Freuden und auch Turbulenzen unseres Lebens erfahren. *P. Tanye*

! Der letzte Ökumenische **Themenabend** am 30.01.2019 muss leider wegen Krankheit ausfallen!

Einladung zum Blasiussegen im Anschluss der Samstag- und Sonntagmessen am 02. und 03. Februar: Dieser Segen wird mit zwei gekreuzten brennenden Kerzen vollzogen, die an den Hals der zu segnenden Person gehalten werden. Der Segensspruch lautet: „Auf die Fürsprache des heiligen Blasius bewahre dich der Herr vor Halskrankheit und allem Bösen. Es segne dich der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.“ Einen Heiligen um seine Fürsprache anzurufen, ist Ausdruck des Vertrauens darauf, dass wir über den Tod hinaus verbunden bleiben. Die Bewohner des Himmels bleiben uns nahe. Die *Kerzen*, die wir zum Segen entzünden, erhellen nicht nur die Dunkelheit, sondern sie erinnern an die Morgendämmerung des Ostertages, in der am brennenden Feuer die Osterkerze als Symbol der Auferstehung unseres Herrn entzündet wird. Die Kerzen *im Zeichen des Kreuzes* weisen darauf hin, dass Gott das letzte Wort spricht. Der Segen bedeutet: Gott spricht sein gutes heilendes Wort zu uns. Die *über den Kopf gehaltene Hand* will sagen: Ich nehme dich in den Arm. Gott nimmt dich jetzt in den Arm. Er ist ganz bei dir. Im ganzen Segensritus des Blasiussegens drückt sich die Zuversicht aus: Du bist in Krankheit und Not deines Lebens nicht allein. Du bist getragen von der Gemeinschaft der Glaubenden des Himmels und der Erde. Gott nimmt dich in den Arm und spricht zu dir sein gutes, heilendes und tröstendes Wort, das sogar dem Tod die Macht nimmt. Der „Blasiussegen“ ist ein altbewährter Brauch. Herzliche Einladung dazu! *P. Tanye*

Liebe Gemeinde, die **Jahresrechnung 2017** der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist ist vom Erzbischöflichen Ordinariat Berlin kirchenaufsichtlich genehmigt worden und liegt vom 03. bis 17. Februar zur Einsichtnahme durch die Gemeindemitglieder im Gemeindebüro aus.

Liebe Gemeinde, eine herzliche **Einladung** an Kinder, Jugendliche & Erwachsene der Gemeinde, in unseren Chören **mitzusingen**. Im neuen Jahr beginnen neue Projekte - hier ein paar Beispiele: für den Kinderchor ein neues Musical, für den Jugendchor eine Jazzmesse, beim Chor der Erwachsenen Werke von Schubert, Liszt und Mozart. In allen Chören ist eine Zusammenarbeit mit den Chören des Pastoralen Raums beziehungsweise der evangelischen Gemeinden geplant. Also einfach einmal schnuppern und dann mitmachen! Wir proben wöchentlich und singen regelmäßig in den Gottesdiensten und in Konzerten:

Donnerstags 19:00 Uhr Choralschola; 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr Chor der Erwachsenen;

freitags 15:00 bis 16:00 Uhr Kinderchor-Gesamtprobe anschl. bis 16:30 ab Kl. 4;

freitags 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr Jugendchor ab Klasse 7;

freitags 18:30 Uhr Singekreis (nach Vereinbarung). Wir freuen uns auf Ihr Kommen! *Christoph Möller*

Geburtstagsfeier: Am 04. Februar 2019 wird unser Pfarrer, Pater Tanye, 50 Jahre alt. Wir freuen uns darauf, diesen runden Geburtstag mit ihm am Sonntag, dem 10. Februar 2019 zu begehen. Um 10.00 Uhr werden wir gemeinsam die Heilige Messe feiern und anschließend laden wir zu einem Empfang im Pfarrsaal ein. Wer Pater Tanye eine Freude machen möchte, kann dies mit einer Spende an den Verein „Zukunftsstiftung Eine Welt“ tun. Es geht darum, Kindern und Jugendlichen in der Heimat von Pater Tanye den Schulbesuch zu ermöglichen, das Schulgebäude zu erweitern und den Kindergarten auszubauen. Bei der Feier werden wir eine Spendendose aufstellen. Sie können aber auch auf das Konto des Vereins spenden: Zukunftsstiftung Eine Welt; IBAN: DE83 3862 1500 3872 2502 22 (Spendenquittungen können ausgestellt werden). Mehr Infos zum Verein unter www.zukunftsstiftung.org. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, so dass wir gemeinsam unseren Pfarrer hochleben lassen können. *Der Pfarrgemeinderat*

Für Dich soll's rote Rosen regnen! Termin: Valentinstag, 14. Februar 2019, 19:00 Uhr Gottesdienst mit anschließender persönlicher Einzel-, Paar- oder Familiensegnung. Ort: St.-Canisius-Kirche, Witzlebenstraße 30 (direkt am Lietzensee), 14057 Berlin. Eingeladen sind alle glücklich Verliebten, aber ebenso alle, deren Glück getrübt oder zerbrochen ist. Diejenigen, die ihren Partner durch Scheidung oder Tod verloren haben mögen sich besonders angesprochen fühlen. Egal welchen Alters oder Geschlechts, ob Sie katholisch oder evangelisch sind oder keiner Religion angehören – Sie sind willkommen! Im Anschluss sind Sie alle zu einem Glas Sekt oder Selters im benachbarten Gemeindesaal eingeladen. *Pfarrer Manfred Hösl SJ & Team*